



Der Postillon

Ehrliche Nachrichten – unabhängig, schnell, seit 1845

**Homeoffice:
IS-Attentäter sprengt
sich in eigener
Wohnung in die Luft**



**#VIRALE
NACHRICHTEN**

**Neues Fleisch-Siegel
»Menschenwohl« zeigt an,
ob Schlachthofpersonal
artgerecht gehalten wird**

riva



**Clever: Mann
kämmt sich
Rückenhaare
über den Kopf,
um Glatze zu
verdecken**



Der Postillon



Der Postillon

Ehrliche Nachrichten - unabhängig, schnell, seit 1845



riva

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie. Detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://d-nb.de> abrufbar.

Für Fragen und Anregungen:

info@rivaverlag.de

www.der-postillon.com

Originalausgabe

2. Auflage 2022

© 2022 by riva Verlag, ein Imprint der Münchner Verlagsgruppe GmbH

Türkenstraße 89

80799 München

Tel.: 089 651285-0

Fax: 089 652096

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Umschlaggestaltung, Layout und Satz: Oliver Kroh (agentix - marketing & werbung)

Umschlagabbildungen: [shutterstock.com/FotograFFF](https://www.shutterstock.com/FotograFFF), [shutterstock.com/Ranta Images](https://www.shutterstock.com/RantaImages), [shutterstock.com/Aleksandar Karanov](https://www.shutterstock.com/AleksandarKaranov), [shutterstock.com//Ekkasit Rakrotchit](https://www.shutterstock.com/EkkasitRakrotchit)

eBook: ePUBoo.com

ISBN Print 978-3-7423-1925-8

ISBN E-Book (PDF) 978-3-7453-1655-1

ISBN E-Book (EPUB) 978-3-7453-1656-8



Weitere Informationen zum Thema finden Sie unter

www.rivaverlag.de

Beachten Sie auch unsere weiteren Verlage unter:

www.m-vg.de

Inhalt

Telefonanbieter planen Einsatz berittener Boten in Gebieten mit schlechter Netzabdeckung

Neu in Bussen! Senioren dürfen Tickets direkt mit Pfandflaschen bezahlen

Weniger anstrengend: Erster E-Hometrainer kommt in den Handel

Menschen im Jemen wünschten, sie wären abgebrannte gotische Kathedrale

Sensation! BMW stellt ersten SUV mit Reservewagen im Kofferraum vor

Unglaublich: Reinhold Messner behauptet, einen Baumarktmitarbeiter gesehen zu haben

Kinder Überraschung vor dem Aus: Weltweit einziges Schokoladenhuhn gestorben

Deutsche Bank baut 18 000 Stellen ab: Kokaindealer und Zuhälter fürchten um ihr Geschäft

Weil sie dringend Geld braucht: EZB druckt künftig Werbung auf Geldscheine

Gute Nachrichten: Große Teile des Amazonas jetzt absolut feuerresistent

Für echte Männer: Stihl bringt Benzinrasierer auf den Markt

Vorreiter in Sachen Klimaschutz: Thomas Cook stellt Betrieb komplett ein

Günstiger als Grönland: Bundesregierung bereit, Saarland an Trump zu verkaufen

Drecksfotzenrichter fällen geisteskrankes Urteil gegen Renate Künast, das Justitia wie eine Schlampe aussehen lässt, die auf den Sondermüll gehört

Genau davor wurde immer gewarnt: Verdammte Klimahysterie schafft 12 000 Arbeitsplätze im Automobilssektor

Deutsches Kind, das in der Kita eine Woche kein Schweinefleisch gegessen hat, spricht plötzlich arabisch

Was für ein Idiot! Mann wäscht weiße Katze mit Colorwaschmittel

NSA erklärt sich bereit, von der Leyens gelöschte Handydaten wiederherzustellen

... und dann kam Corona

Statt Händeschütteln: AfD empfiehlt wegen Coronavirus neuen kontaktlosen Gruß mit erhobenem rechtem Arm

Vorbildlich: Betrunkener Pilot kommt mit dem Taxi zur Arbeit

Dealer im Park stellen auf Seife, Desinfektionsmittel und Klopapier um

Corona sei Dank: Mann wäscht sich erstmals seit 20 Jahren Hände nach Toilettengang

Endlich nicht mehr vom Gestank des Partners geweckt werden: Nasopax kommt auf den Markt

Meisterbrief war nur gefälscht: Geselle Proper als Betrüger entlarvt

Plastikbeutelverbot: Hunde sollen künftig direkt in Mülleimer machen

Regierung lässt Schulen geöffnet, damit wenigstens irgendwer lernt, was exponentielle Ausbreitung bedeutet

Klimaforscher warnen: Eisschmelze bedroht geheime Nazibasis in der Antarktis

Trump will Ärzte bewaffnen, damit sie das Coronavirus bekämpfen können

Um Krankenhäuser zu entlasten: Geburtstermine bundesweit um drei Monate verschoben

57-Jähriger hat endlich genug Berufserfahrung für ersten Job

Schluss mit schlimmen Unfällen: Seniorenauto hat Gas- und Bremspedal bereits ab Werk vertauscht

Tragische Panne: Berlin verhängt versehentlich Eingangssperre

Saarland beginnt: Bundesländer einigen sich, Atommüll jeweils im Wechsel für 50 000 Jahre aufzubewahren

Wegen Corona: McDonald's-Mitarbeiter erhalten Anweisung, vorerst nicht mehr in Burger zu spucken

Mann zeigt Hebamme an, weil sie ihm vor 42 Jahren auf den Hintern gehauen hat

1,50 Meter Sicherheitsabstand: Immer mehr Zahnärzte bohren aus der Distanz

Große Freude nach Stromausfall: Deutsche Schuldenuhr stellt sich auf null zurück

Krankenpflegerin kann von Applaus und Lob endlich ihre Rechnungen bezahlen

Sie haben sich geirrt, hier gibt es kein Leben – Forscher erhalten ernüchterndes Fax von der Venus

Clever: Mann kämmt sich Rückenhaare über den Kopf, um Glatze zu verdecken

Bitte nicht mehr herumreichen: Spahn empfiehlt, dass jeder einen eigenen Joint raucht

Riesiger Betrug: Hersteller sollen homöopathische Medikamente gestreckt haben

Berlin: Erste Rosinenbomber werfen Toilettenpapier für die Bevölkerung ab

USB-Stick gezogen, ohne ihn sicher zu entfernen: Mann geht in Flammen auf

Berufseinbrecher fürchten Umsatzverluste in Millionenhöhe, weil alle daheim bleiben

Insider verrät: DJs setzen Kopfhörer nur auf, um ihr grauenhaftes Set nicht hören zu müssen

Homeoffice: IS-Attentäter sprengt sich in eigener Wohnung in die Luft

Elitesoldat entlassen, weil er bei Tarnübungen mehrmals fehlte

Jugendliche vermissen gemeinsames Aufs-Handy-Starren

Schwarzkopf stellt Shampoo vor, das einfach nur die gottverdammten Haare säubert und sonst nichts

Natur erholt sich wegen Corona: Erste Mammuts in Deutschland gesichtet

AfD bezweifelt, dass weltweiter Anstieg von Verpackungsmüll menschengemacht ist

Wegen Corona: Rücksichtsvoller BMW-Fahrer hält 1,50 Meter Sicherheitsabstand

Damit das Thema endlich vom Tisch ist: Regierung einigt sich auf Tempolimit von 350 km/h

Vorbildlich! Bankräuber trägt Gesichtsmaske bei Überfall

Forscher irrten jahrelang: »Himmelscheibe« von Nebra ist offenbar ein Pizzarezept

Seit Wochen keine Chemtrails mehr: Deutsche plötzlich alle topfit, klug und superfruchtbar

Sommelier gibt zu: Alle Weine schmecken exakt gleich

Beim Enkel abgeschaut: Coole Oma hält ihr Telefon jetzt waagrecht vors Gesicht

Ölpreis zu niedrig: USA sagen alle Kriege bis 2022 ab

Maßnahme gegen Lärm: Presslufthämmer bekommen Audio-Ausgang für Kopfhörerbetrieb

ProSieben unterbricht Werbeblock durch Spielfilm

Jena: Besorgter Bürger zeigt Muslimin an, weil ihr Gesicht nicht verschleiert ist
Ergänzung zu »Gut&Günstig«: Edeka stellt neue Eigenmarke »Schlecht&Teuer« vor

Ich will nicht mehr in dieser Diktatur leben! – Immer mehr Coronademonstranten wandern nach Nordkorea aus

12 Gründe, warum wir Greta Thunberg hassen

Wie jedes Jahr: Kleiner Timmy (9) bastelt Vatertagskarten für alle fünf möglichen Kandidaten

Neuer Instagram-Trend: Immer mehr Leute fotografieren ihre Mahlzeiten, nachdem sie sie gegessen haben

Nach Samstagsspiel: Über 200 Gladbach-Fan-Pappaufsteller mit Coronavirus infiziert

Weil es in seinem Haus wohl spukt: Mann will nach 287 Jahren lieber umziehen

Weil Kitas in Bayern noch zu sind: Eltern schicken ihre Kinder tagsüber in den Biergarten

Moment! Das hab ich doch schon mal erlebt! – Fließbandarbeiter hat plötzliches Déjà-vu

NRW plant weitere Lockerungen: Bürger dürfen ab kommender Woche nackt einkaufen gehen

Pathologe begeht schweren Kunstfehler: Leiche nach Obduktion wieder am Leben

Schock bei Entfernung von Absperrband: Kleiner Timmy (9) saß wochenlang auf Spielplatz fest

Hat Druckstelle am Knie: US-Polizist verklagt Hinterbliebene von George Floyd auf Schmerzensgeld

Neues Fleischsiegel »Menschenwohl« zeigt an, ob Schlachthofpersonal artgerecht gehalten wird

Der Umwelt zuliebe: Erste Schönheitsklinik ersetzt Silikonimplantate durch Holz

Wegen großen Erfolgs: Corona-Warn-App soll auch auf PC kommen

Weißer Deutsche halten »nicht so schlimm wie in den USA« offenbar für akzeptable Menge Rassismus

Internet in Mecklenburg-Vorpommern wird von Schwarz-Weiß auf Farbe geschaltet

Erster 1-Euro-Laden nimmt Wirecard-Aktien ins Sortiment auf

Tönnies bietet Mitarbeitern Homeoffice an

Neues Feature: WhatsApp löscht automatisch Sprachnachrichten, die länger als 15 Sekunden sind

Laschet: »Als ich die Tönnies-Werke vor zwei Wochen inspiziert habe, war alles noch okay«

Damit sollte das erledigt sein! – CDU verdonnert Amthor wegen seiner umstrittenen Lobbytätigkeit zu zwei Wochen Hausarrest und streicht ihm den Nachtsch

Hat nichts mit Corona zu tun – Österreich betont, dass Reisewarnung für NRW schon immer bestand

Vorbild Putin: Trump reitet oben ohne auf Pferd, um seine Beliebtheitswerte zu steigern

Weil es prozentual mehr Schwarze als Weiße tötet: Coronavirus wird in US-Polizei aufgenommen

Kompromiss: EU zeigt sich bereit, Moria-Flüchtlinge zur nächsten Spargelsaison aufzunehmen

Mercedes schließt Milliarden-Werbe-deal mit Windradindustrie ab

Günstiger als Graben: Bundesregierung installiert 5G-Mast auf Reichstag, um Querdenker fernzuhalten

Beruhigend: Nur jeder Zehnte wählt Partei, die Migranten erschießen oder vergasen lassen will

Als Gegengewicht zu rechtsextremen Beamten: Polizei stellt 4000 Antifa-Mitglieder ein

Neue Attraktion im Berliner Zoo: Mettigel haben Nachwuchs bekommen

Heuchler! Klimademonstrant trägt Schnürsenkel mit Plastikenden

Schadete dem Ansehen der Partei: CSU zieht einzigen kompetenten Minister zurück

Jetzt ist es passiert! Erstes Schulkind von eigener Maske aufgeessen

Linksextreme benennen sich in »Querdenker« um, damit sie keinen Stress mehr mit der Polizei bekommen

Polizist stand im Abseits: DFB erklärt Steuerrazzia für ungültig

Unbekannte hacken Deutsche Bahn und lassen alle Züge pünktlich fahren

Damit sie eine Stunde länger schlafen können: Eltern stellen Säugling auf Winterzeit um

Erste Sophie-Scholl-Schule benennt sich in Jana-aus-Kassel-Schule um

Irrer Diktator klammert sich an die Macht: UNO entsendet Blauhelme in die USA

Berlin testet ersten Coronaimpfstoff, der über Wasserwerfer verabreicht wird

Ach Kacke! – Putin hat völlig vergessen, US-Wahlen zu manipulieren

Black Friday: Heute einziger Tag im Jahr, an dem Amerikaner sich gegenseitig tottrampeln statt erschießen

Regierung beruhigt Impfgegner: »Notfalls verteilen wir den Impfstoff per Chemtrails«

Vorbild Kleiderspende: Samenbanken stellen öffentliche Sammelcontainer auf

WHO stuft Putin-Gegnerschaft als gesundheitsschädlich ein

Querlenker: Neue Autofahrerbewegung weigert sich, Verkehrsregeln zu beachten

AfD klagt an: Schoko-Weihnachtsmänner mit dunkler Hautfarbe aufgetaucht

Die Schwächsten zuerst schützen – Spahn will Schalker Spieler noch 2020 impfen

USA bauen Weißes Haus als Kulisse nach, wo Trump weiter »Präsident« sein kann

Boah! Das mit den SUVs wird immer krasser! – Berliner wundern sich über Bauernprotest

Nach Böllerverbot: Verband der Handchirurgen fordert Ausgleich für abgesagtes Silvestergeschäft

Chemtrail-Explosion bei Bilderberger Treffen: Drei Reptiloiden verletzt

Ein Semester YouTube ab sofort als abgeschlossenes Studium der Virologie anerkannt

Neues Riesenkreuzfahrtschiff ermöglicht Besuch von zehn Mittelmeerhäfen, ohne abzulegen

Bewegende Geste: Krankenhausangestellte klatschen für Menschen, die dieses Jahr nicht in den Skiurlaub können

Impfgegner hatten Recht: 101-Jährige nach Impfung unfruchtbar

Mann, der gegen Klimaschutz ist, weil das niemand bezahlen kann, kauft zu Silvester Böller für 300 Euro

Nach britischer, südafrikanischer und brasilianischer Mutation: AfD fordert endlich eigenes deutsches Coronavirus

Arbeitsgericht: Fluggesellschaft muss Pilot einstellen, obwohl er nicht nuschtelt

Großeltern, die trotz Corona besucht werden, fragen sich, ob das ein Zeichen von Zuoder Abneigung ist

Perfekte Temperatur: Coronaimpfstoff kann im Winter in deutschen Klassenzimmern gelagert werden

Nach Laubbläsern im Herbst: Flammenwerfer zur Schneeräumung werden neuer Trend

Neue FFP2-Spezialmasken vorgestellt, die auch bei Bartträgern dicht sind

Wegen der hervorragenden Busanbindung: Immer mehr Menschen ziehen nach Betriebsfahrt

Nach monatelangem Homeschooling: Erste Eltern werden verbeamtet

Es ist wieder soweit: Regierung zieht neue Coroneinschränkungen aus Lostrommel

Maskimilian, Virena & Co.: Die 30 schönsten Lockdown-Babynamen

Gegen Überlastung von Lernplattformen: Bildungsministerium stellt zusätzliche Operatorin ein

Frankreich und Großbritannien übernehmen deutsche Lockdown-Verschärfungen als Lockerungen

Aus Gewohnheit: US-Generäle geben Biden erstes Sicherheitsbriefing mit Handpuppen und bunten Bildern

Während Astronauten auf Weltraumspaziergang waren: Einbrecher räumen ISS leer

Rosenmontag in Coronazeiten: Kölnerin begrapscht sich aus Nostalgie selbst und kotzt in ihr Dekolleté

Arbeitsbedingungen sind unter aller Sau – Jeff Bezos begründet, warum er bei Amazon aufhört

Wer darf wann zum Friseur? Bundesregierung stellt Haarschneidereihenfolge vor

WDR entschuldigt sich: »Wir werden künftig in Diskussionsrunden über Rassismus mindestens einen Beteiligten schwarz anmalen«

Immer mehr Läden bieten Kunden beim Einkaufen Haarschnitt an, um schon am 1. März öffnen zu können

Gegen Verweilverbot: Düsseldorfer Tüftler erfindet fahrbare Parkbank

Datenvolumen aufgebraucht: Student braucht vier Tage für dreiminütigen Porno

Ansturm auf Kliniken: Malle-Urlauber reservieren schon mal Intensivbetten für ihre Rückkehr

Damit Politik endlich in ihrem Interesse handelt: Bürger gründen eigene Lobbyvereinigung

Werden den Mikrochip anpassen – Bill Gates verspricht Anti-Thrombose-Update für AstraZeneca

Jemandem den Tod wünschen löst Gartenarbeit als beliebtestes Hobby ab

Duscht nicht und konsumiert selbst angebaute Pflanzen: Jugendlicher stolz auf seinen Beitrag zum Klimaschutz

Strategiewechsel: Bürger sollen durch komplizierte Lockerungen so verwirrt werden, dass sie lieber zu Hause bleiben

Clever: Mann bunkert 50 Tonnen CO₂ im Keller, bevor darauf Steuern anfallen

Schneller Tests bestellt als Spahn: ALDI zum neuen Gesundheitsminister ernannt

Alaaf! – Kölner Pizzeria bietet Pizza Fünf Jahreszeiten an

Handwerker reibt Schuhe mit Dreck ein, bevor er zum Kunden fährt

Offenbar großer Bedarf: Neue Dating-App vermittelt Querdenker an Polizeibeamte

Dann wären die 6500 Zwangsarbeiter ja umsonst gestorben – Katar kontert Boykottaufrufe zur WM 2022

33-jähriger Yogalehrer steigt aus und wird Investmentbanker in London

Hat seit zwei Stunden nicht geblinzelt: Lehrerin begeistert, dass Schüler bei Fernunterricht so aufmerksam zuhört

Was? Nur Verdachtsfall? – AfD-Wähler irritiert, dass Rechtsextremismus der Partei offenbar unklar ist

Regierung: »Huch! Haben versehentlich schon wieder Militärausgaben erhöht, statt Pflegepersonal besserzustellen«

Milliardendeal: Hakle plant Übernahme von »Bild«-Zeitung

Neue Hilfsorganisation »Querdenker ohne Grenzen« fliegt in Krisengebiete, um Menschen zu erklären, dass Corona völlig harmlos ist

Asozial! Rettungskräfte behindern Gaffer beim Filmen von Unfallopfern

Wiesn gerettet: Oktoberfest findet einfach in sicheren Großraumbüros statt

89-Cent-Steak essender Mann empört über Regenwaldzerstörung

Telekom-Techniker bekommt Zahnarzttermin zwischen 9 und 17 Uhr

RKI stellt klar: Voller Schutz erst, nachdem Impfung auf Instagram gepostet wurde

Karl Lauterbach immer seltener in Talkshows zu Gast: Ist die Pandemie bald zu Ende?



*Dieses Buch widmen wir demütig den
Reptiloiden –
den wahren Herrschern über diesen
Planeten und
Geldgebern seriöser
Nachrichtenmagazine.
Heil den Reptiloiden!**

**Falls es euch nicht gibt: Fahrt zur Hölle! Wir wussten, dass
ihr nur Fake seid.*



▶▶
~~FORWARD~~
VORWORT

Telefonanbieter planen Einsatz berittener Boten in Gebieten mit schlechter Netzabdeckung

Niederlausitz, Harz, Odenwald (dpo) - Ist das der Durchbruch, auf den Millionen deutsche Handynutzer schon so lange warten? Die großen deutschen Mobilfunkanbieter Telekom, Vodafone und Telefónica (O₂) haben gemeinsam eine Lösung für ländliche Räume erarbeitet, in denen die Netzabdeckung oftmals zu wünschen übrig lässt. Wie ein Sprecher der beteiligten Konzerne verkündete, wolle man in Zukunft in betroffenen Regionen berittene Boten einsetzen, um die Lücken beim mobilen Empfang zu schließen.



»Unsere Berechnungen haben gezeigt, dass diese Lösung – inklusive Mindestlohn und Versorgung der Pferde – deutlich kostengünstiger ist als die Errichtung und Wartung der benötigten Anzahl von Funkmasten«, so ein Sprecher des Konsortiums. »Zudem lässt es sich wesentlich schneller durchsetzen, da es sich bei berittenen Boten um eine seit Jahrhunderten bewährte Datenübermittlungstechnologie handelt.«

Überall dort, wo Funkloch-Regionen beginnen, sollen künftig entsprechende Pferdestationen eingerichtet werden. Daten, die ins Funkloch geschickt werden sollen, kommen hier an und werden dann per Boten weitergeleitet.

Angeboten werden sollen wie im mobilen Netz unterschiedlichste Datenformate: So werden Texte und Nachrichten in Papierform übergeben, während

Sprachnachrichten oder Podcasts laut verlesen werden. YouTube-Videos und Streaming-Filme werden per DVD geliefert. GIFs und Emojis sollen dagegen vom Boten pantomimisch dargestellt werden.

Zunächst wolle man schnellstmöglich ein lückenloses Netz im 3G-Standard (ganz geschwinde Gäule) errichten. Sobald dies gewährleistet sei, hoffe man, flächendeckend auch auf 5G - gründlich genmodifizierte ganz geschwinde Gäule - upzugraden.

Mit Datenübertragungszeiten von nur wenigen Stunden bis maximal zwei Tagen schlagen berittene Boten die derzeitigen Mobilfunknetze um Längen.

Die Bundesregierung begrüßte die Initiative, die »einmal mehr die Innovationskraft der deutschen Wirtschaft« zeige und »ein weiterer effektiver Schritt« sei, damit Deutschland »seiner Vorreiterrolle in der Welt gerecht« werden könne. Ein erster Pilotversuch soll bereits im kommenden Monat in der Uckermark starten.



Wie nett! Diese Funkloch-Bewohnerin hat gerade eine WhatsApp-Nachricht (»Hey! 🥰) erhalten.

+++ Tut gut: ADAC empfiehlt lautes Hupen zum Stressabbau +++

STUDIE

Neue Studie macht Hoffnung: Mit steigendem Wasserpegel sinkt der Plastikanteil in den Meeren

Stockholm (dpo) - Gute Nachrichten für Umweltschützer: Laut einer Studie der Universität Stockholm fällt die Verschmutzung der Meere durch Plastik langfristig weit weniger schlimm aus als befürchtet. Demnach trägt der Anstieg des Meeresspiegels ganz automatisch dazu bei, dass sich der Plastikanteil in den Ozeanen reduziert.



»Einfach faszinierend, wie sich die Natur selbst regenerieren kann«, erklärt Professorin Sanna Blomgren. »Im Kampf gegen Plastik in den Ozeanen ist der Klimawandel tatsächlich unser Verbündeter.«

Zur Veranschaulichung zeigt die Wissenschaftlerin ein Glas mit Wasser, in dem viele Plastikteilchen schwimmen, und gießt aus einer Kanne ein wenig frisches Wasser dazu. »Sehen Sie? Jetzt kann man das praktisch fast wieder trinken. Genauso ist es mit der Schmelze der Polkappen, die ja plastikfrei sind, und dem damit verbundenen Meeresspiegelanstieg.«

Wissenschaftler wie Blomgren raten daher zum Schutz der Meere vor zu viel Plastik, den Treibhausgasausstoß zu erhöhen: »Die Menschheit ist hier schon auf einem guten Weg, aber da immer mehr Plastik in die Meere gelangt, muss auch der Anstieg des Meeresspiegels immer weiter beschleunigt werden. Hier ist die Politik gefragt.«

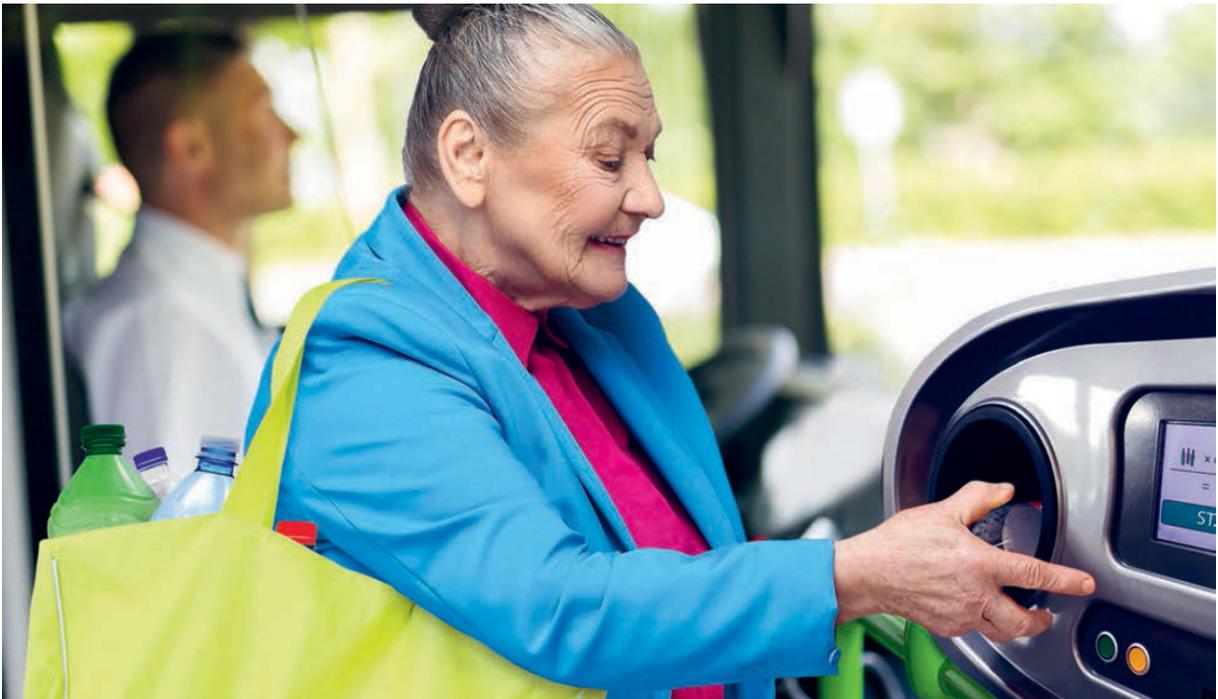
Mögliche politische Mittel, um dies zu erreichen, wären etwa eine CO₂-Subvention oder die Einführung eines

bedingungslosen Grunddieselgenerators.

+++ Um seine Ersparnisse gebracht: Eichhörnchens
Parkbankversteck geplündert +++

Neu in Bussen! Senioren dürfen Tickets direkt mit Pfandflaschen bezahlen

Köln (dpo) - Darauf haben Senioren schon lange gewartet! In allen öffentlichen Nahverkehrsmitteln können sie künftig ihre Tickets direkt mit Pfandflaschen bezahlen. Möglich machen es eigens dafür in allen Bussen der Kölner Verkehrs-Betriebe eingebaute Automaten.



»Die Automaten akzeptieren alle Einwegflaschen und -dosen sowie die gängigsten Mehrwegflaschen«, erklärt eine Sprecherin der KVB. »Kurzstreckenfahrten sind dann ab sechs Einwegflaschen erhältlich. Oder für 20

Glasbierflaschen. Oder 10 Flaschen mit Bügelverschluss. Auch gemischte Bezahlung ist möglich.« Die Automaten werden zweimal täglich vom Buspersonal geleert.

Einer der ersten Fahrgäste, die die neue Bezahlungsmöglichkeit nutzten, ist Franz Krommer. »Ich spare mir dadurch einen Haufen Zeit«, lobt der 79-Jährige das Konzept. »Früher musste ich meine gesammelten Flaschen immer erst zum Supermarkt bringen, den Pfandbon an der Kasse gegen Bargeld eintauschen und mir dann meine Fahrkarte kaufen. Jetzt geht das ganz bequem.«

Über solches Feedback freut man sich bei den Kölner Verkehrs-Betrieben besonders. »Genau solchen Kunden wollen wir entgegenkommen«, so die Sprecherin. »Es ist auch eine Frage des Respekts vor dem Alter.« Zahlreiche Verkehrsbetriebe in anderen Großstädten wollen bald nachziehen.

Wohin Franz Krommer mit dem Bus fährt, verrät er gern. »Ich bin auf dem Weg in den Rheinpark. Da findet man in den Mülleimern besonders viele Pfandflaschen.«

+++ Mutter schlecht angezogen: Junger Ingenieur
schämt sich +++

Weniger anstrengend: Erster E-Hometrainer kommt in den Handel

Köln (dpo) - Nach dem Hype um E-Bikes und E-Tretroller zieht nun auch die Fitnessbranche nach: Ab sofort gibt es im Handel auch E-Heimtrainer, die über einen Elektromotor verfügen, der immer dann einspringt, wenn es droht anstrengend zu werden.



»Das Prinzip ist ähnlich wie beim Pedelec«, heißt es in einer Präsentation des E-Heimtrainer-Herstellers E-Xercise. »Man muss zwar noch selbst treten, aber der Elektromotor greift unterstützend ein und gibt zusätzliche Schubkraft. Insbesondere in den schwereren Stufen, die Steigungen simulieren. Man hat quasi immer das Gefühl, bergab zu radeln.«

Eine weitere Besonderheit: Nach jeder Trainingseinheit muss der Akku des E-Heimtrainers wieder aufgeladen werden.

Zielgruppe des E-Home-trainers sind Senioren und unfitte Menschen, denen die Benutzung eines herkömmlichen Heimtrainers zu mühsam ist. Annemarie L. (64), die den E-Home-trainer auf der Messe testen durfte, ist begeistert. »Auch in meinem Alter kann ich damit lange und ausdauernd radeln, ohne jemals auch nur im Geringsten ins Schwitzen zu geraten. Damit habe ich endlich wieder Spaß am Training. Sogar in der höchsten Stufe. Da hätte ich sonst nicht mal eine Pedalumdrehung geschafft.«

Experten warnen allerdings davor, dass es mit E-Heimtrainern zu schweren Unfällen kommen könnte. »Wenn es so einfach geht, verlieren die Menschen das Gefühl für ihre Geschwindigkeit«, erklärt Sven Weber vom Technischen Überwachungsverein (TÜV). Er empfiehlt daher, während des Trainings unbedingt immer einen Helm zu tragen.

E-Heimtrainer kosten verglichen mit herkömmlichen Heimtrainern etwa das Zehnfache (ab 3000 Euro).

+++ Muss sofort zum Arzt: Frau von Picasso hat
blaue Periode +++

Menschen im Jemen wünschten, sie wären abgebrannte gotische Kathedrale

Sanaa (dpo) - Das würde vieles einfacher machen: Immer mehr Menschen im Jemen wünschen sich seit Montagabend, sie wären eine abgebrannte Kathedrale aus dem Mittelalter. Damit wäre ihnen angesichts der laut Beobachtern schlimmsten humanitären Krise der Welt zumindest mediale Aufmerksamkeit und finanzielle Unterstützung sicher.



»Ach, hätte der Jemen bloß schöne Buntglasfenster und ein Chorgestühl aus dem 16. Jahrhundert und wäre dann teilweise abgebrannt!«, seufzt etwa der 19-jährige Amar al-Wadi'i, der gerade mit einer Kopfverletzung auf medizinische Behandlung wartet. »Politiker würden sich überbieten, uns zu helfen. In den sozialen Netzwerken würde man über uns trauern. Superreiche würden uns spontan und medienwirksam mit Millionenspenden überhäufen.«

Stattdessen ignoriere die Welt den Umstand, dass die USA auch weiterhin ihren Verbündeten Saudi-Arabien unterstützen, im Jemen hemmungslos Krieg zu führen. Auch auf Rüstungsexporte an Saudi-Arabien und seine Verbündeten möchte kaum ein Land verzichten. Internationale Spenden reichen bei Weitem nicht aus, um den 20 Millionen an Hunger leidenden Menschen zu helfen.